

Projektarbeit der Volksschule Lannach

Der **Projektunterricht** entspricht den allgemeinen Bildungsanliegen der Schule. Im Mittelpunkt dieses Unterrichtes steht ein gemeinsames Thema, das die Schüler zu vernetztem Denken verhelfen soll. Soziales Lernen wird gefördert, körperliche und geistige Arbeit soll unter Einbeziehung aller Sinne verbunden werden. Wichtig bei einem die gesamte Schule umfassenden Thema ist das Wecken des Interesses aller Beteiligten.

Lehrer und Schüler einigen sich auf ein Thema und formulieren Ziele.

Die Vorbereitungszeit dient der umfassenden Informationsbeschaffung, der Beschaffung der notwendigen Arbeitsmaterialien, der Planung der Lehrausgänge, der Einladung von Fachleuten - Experten.

Die Projektdurchführung umfasst dann die inhaltliche Hauptarbeit.



Brot backen mit Frau Doris Dreier

In der Projektpräsentation findet die wochenlange Arbeit ihren Höhepunkt und Abschluss.

So arbeitete die VS Lannach fast 2 Monate lang am Projekt „ Körper – Gesundheit“.

Die **1A Klasse** verfolgte Wachstum in verschiedenen Formen. Der Weg vom Weizenkorn zum fertigen Brot wurde mit Lied, Tanz, Bilderbuchgeschichten und direkter Arbeit – Brot backen mit Eltern für die Präsentation – aufbereitet.

Ein Ordinationsbesuch bei **Frau Dr. Elisabeth Kölli-Hladek**, eine Unterrichtsstunde mit **Physiotherapeutin Frau Zsuzja Kesleri** und die Arbeit mit der Ernährungsberaterin **Frau Doris Dreier** rundeten das Geschehen ab.



Besuch Ordination Dr. Elisabeth Kölli-Hladek

Die **1B Klasse** beschäftigte sich mit gesunden Lebensmitteln, der Gesunderhaltung des Körpers – Schwerpunkt Zähne und Körperpflege – und erstellte eine Arbeitsmappe zu diesem Thema.

Eine **gesunde Jause** wird über das ganze Schuljahr jeweils am Buchstabentag gegessen. Wachstum wird weiterhin an Bohnen und Mais verfolgt.



Gesunde Getränke

Die **2A Klasse** fand, wer gesund leben will, muss sich in seinem Körper **wohl fühlen**. Das bedeutet, er muss seine Gefühle zeigen und auch ausleben dürfen. Positive und negative Gefühle zeigte das Gefühlslied auf.

Zum Erinnern und Nachsehen wurde ein Arbeitsmappe erstellt.

Die **2B Klasse** erstellte eine **Gesundheitsmappe „ Die Zähne“**. Das Lied von der Hexe Wackelzahn, der Zahnbürstel – Boogie – Woogie und Geschichten von „ Blendi Biba“ unterstrichen lustbetont den Lehrstoff.

Zahngesunde Lebensmittel, Speisen und Säfte wurden mit Frau Dreier beim „Gesunden Kochen“ vorgestellt und teilweise verarbeitet oder hergestellt.

Die **3A Klasse** wählte sich als Schwerpunkt die **Wirbelsäule** aus. Neben den theoretischen Lehr- und Lerninhalten wie Aufbau und Funktion wurde dem prakti-



Frau Zsuzja Kesleri bei der Präsentation

schen Bereich besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei stand **Physiotherapeutin Frau Zsuzja Kesleri** mit großem Engagement der Klasse zur Seite, wofür ihr sehr zu danken ist.



Präsentation der Körperbaustoffe

Die **3B Klasse** behandelte die sieben wichtigsten Körperbaustoffe: **Wasser-Eiweiß – Mineralstoffe – Vitamine – Ballaststoffe – Kohlehydrate – Fette**.

Vervollständigt wurde dieses Thema mit einem **Praxis- Elternabend** (Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz – Frau Dreier) über Theorie und Herstellen von gesunden alternativen Nahrungsmitteln für Frühstück, Jause, Brain-Food und **2 Praxisstunden** für die Kinder „**Fit für die Schule**“ – Jause, selbstgemachte Getränke und das Lebenselixier **Wasser**.

Die **4A Klasse** beschäftigte sich mit „**Neues Leben entsteht- ein Kind wird geboren**“ Informationen holten sich die Schüler aus dem Internet, aus Sachbüchern und Lexika.

Viel Wissenswertes vermittelte das Gespräch mit Frau **Gisela Hochstrasser**, die den Schülern aus ihrem Tagebuch, das sie während ihrer Schwangerschaft geführt hatte, berichtete.

Gespräche mit den eigenen Müttern und das Blättern in den Mutter-Kind-Pässen sollte helfen das eigene Werden zu erleuchten.

All diese Informationen und Eindrücke überarbeiteten die Schüler mit ihren Lehrerinnen in kindgerechter Weise und sammelten sie in einer Mappe.

Die **4B** fand „**Mein Körper soll gesund bleiben**“. In Referaten der Schüler wurden Körperteile, Skelett, Verdauung, Lunge, Herz und Muskeln, Leber, Gehirn, Nährstoffe, Mann und Frau, Aufgaben des Knochenmarkes, Zähne, Lebensmittel und Erste Hilfe vorgestellt, erklärt und diskutiert.

Plakate wurden erstellt, Spiele eingesetzt, Vollkornweckerl gebacken, ein Karottenboogie erlernt und ein Streitgespräch über die Wahl des wertvollsten Gemüses geführt.

In **Religion** war Thema „**Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar**“ (a. Saint de Exupery).

Herr Dietmar Ogris folgte mit Hund der Einladung und ließ sowohl die Schüler in den Religionsstunden als auch die Besucher der Projektpräsentation Wesentliches für den Umgang mit behinderten